

Lokdepot Francavilla

Depotleiter: H.J. Meier

Dem Lokdepot sind verschiedene Dampflokomotiven zugeteilt. Zum Leidwesen des Leiter Bahnbetrieb H.J. Meier, der seinen erfolgreichen Job in einem Basler Chemieunternehmen aufgegeben hat, sind es keine modernen Elektro Lokomotiven. Im Inserat dieser Arbeitsstelle stand unter anderem: Die Neuorientierung des alten Bahnbetriebswerks wird dem Leiter-Bahnbetrieb unterstellt. Leider hat sich die Bundesbahn anders entschieden und das Depot verkauft. Käufer des Lokdepots ist die Compania Ferrovia del Sud (CFS). Mit dem Verkauf wurde gleichzeitig auch das Personal übernommen. Zum erneuten Leidwesen von Betriebsleiter Meier ändert sich an der Struktur des Betriebes wenig bis gar nichts. Der Dampfbetrieb wird aufrechterhalten und verschiedene Wartungsarbeiten an Dampfloks werden auch für die anderen Bahngesellschaften SBB / CFF und FS gemacht. Die modernen E-Loks werden im neu erstellten Depot und Betriebswerk Bellinzona gewartet, ohne Meier. Die CFS hat ihre Hauptwerkstätte in Novara. Dort werden alle modernen E-Loks und Diesellokomotiven unterhalten, wie oben schon erwähnt auch wieder ohne Meier. Die Dampflokomotiven werden so gut es geht in Francavilla behandelt. Eine einzige moderne Lokomotive ist diesem Depot also H.J. Meier zugeteilt ist, ist die E 3/3 Elektro, das Elektro-Tigerli. Ab und zu kommt noch eine andere Exotische Lokomotive im Depot vorbei. Die mit Öl gefeuerte C 5/6 der Ölfant.

Mit seinem unermüdlichen Arbeitsdrang konnte er doch noch einen grossen und nicht minderwertigen Modernisierung-Erfolg feiern. Die ausgediente und zur Verschrottung vorbereitete Besandungsanlage von Biasca wurde abgebaut und in Francavilla wieder installiert. Eine grosse Arbeitserleichterung für das Betriebs-Personal. Jetzt müssen die Dampfloks nicht mehr mühsam mit den Kübeln von Hand mit Sand gefüllt werden.

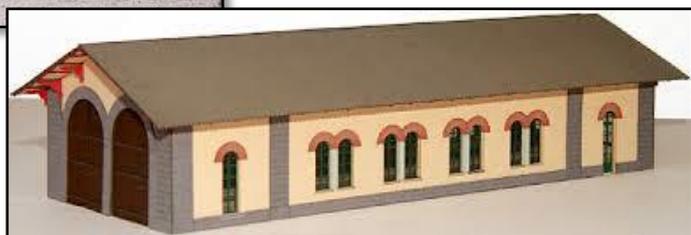


Wegen des warmen und sonnigen Klimas hat H.J. Meier in der Zwischenzeit einen wunderbaren Wohnsitz in Tenero am See gekauft. Die Nähe zu Bahnhof und das Gratis-Abo der CFS ermöglicht es ihm mit der Bahn zur Arbeit zu fahren. Aber ab und zu sieht man dennoch seinen Fiat Topolino auf dem Depot Parkplatz stehen.

Original: Lokschuppen Frauenfeld

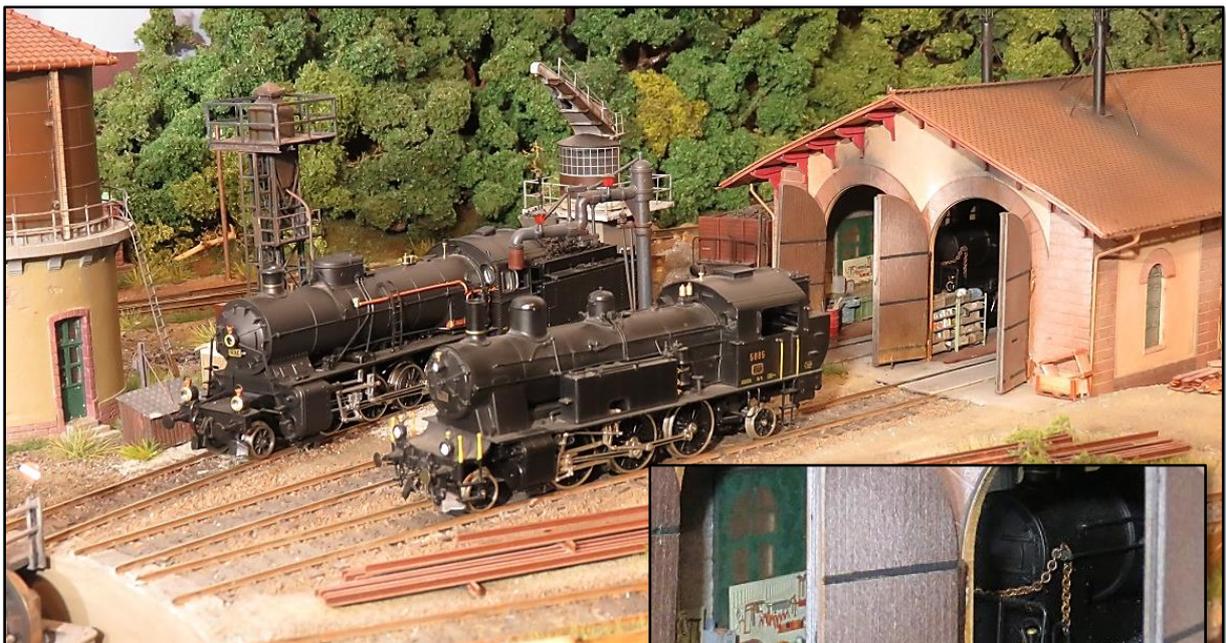
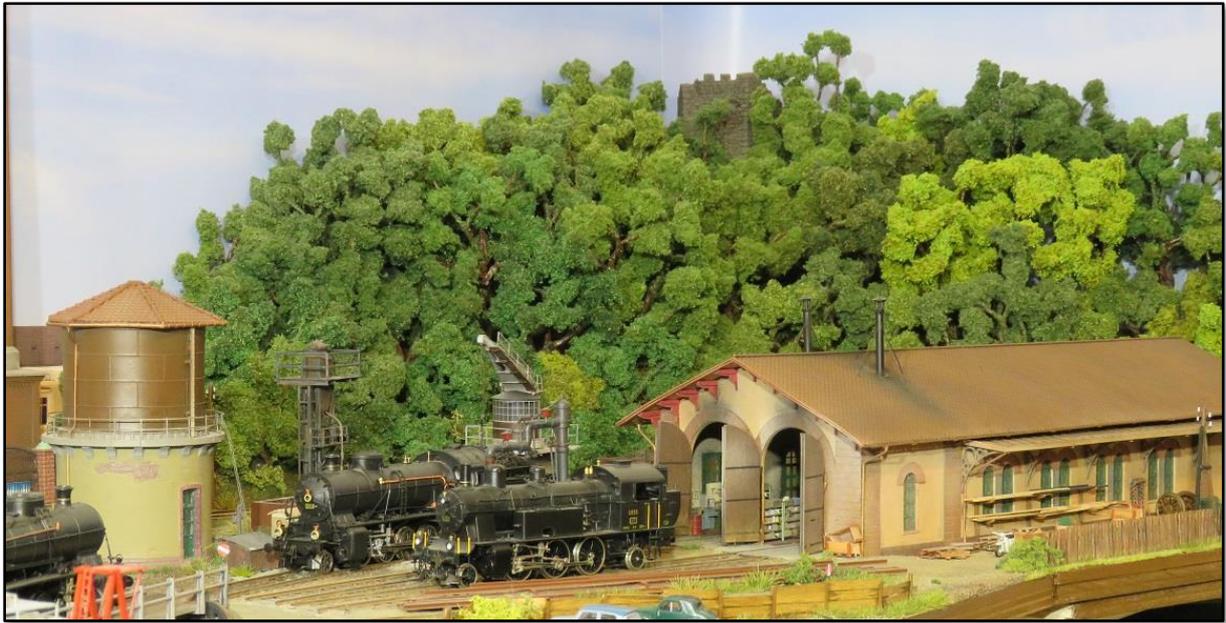
Laserkat-Modell: Aku Modelleisenbahnen

Fotos: Aku Modelleisenbahnen



Das Lokdepot

Das Depotgebäude wurde ursprünglich für die SBB gebaut. Heute werden nach der Übernahme vom Depot unter der Regie der Privatbahn CFS auch die beiden Staatsbahnen versorgt. Nicht selten übernachtet das Personal der FS mit der Lok in Francavilla. Die SBB fährt die letzte Zugverbindung von Francavilla nach Bellinzona und das Lokpersonal der SBB fährt mit. Somit stehen nur Dampfloks ohne Lokführer und Heizer der SBB im Depot. Aus diesem Grund musste das Depot-Personal der CFS auf 18 Personen aufgestockt werden.





Im Gegensatz zu anderen Betrieben in Francavilla herrscht bei der Bahn (CFS) die berühmte Deutschschweizer «Bünzli» Ordnung. Die Handschrift vom Depotchef Meier kann man gut lesen.





Das Depot Francavilla ist noch ein richtiges Dampflok-Depot mit einer grossen Drehscheibe (26.0 m)



Auch Wasser, Sand und Kohle gibt es noch zur Genüge.



Doch die elektrische Traktion steht schon vor der Tür. Ein Fahrleitungs-Montagewagen ist schon bereitgestellt.





Drehscheibenwärter Massimo beim wenden einer schweren CFS Dampf-Lok. Der schei.. Diesel (Drehscheibenmotor) ist wieder einmal Defekt oder fehlt nur der «Most»?



Reparaturarbeiten am Depot

Diese Arbeiten werden vom Sanitari Serafino Forte und seinem Arbeiter Rudolfo ausgeführt.



Forte idraulica

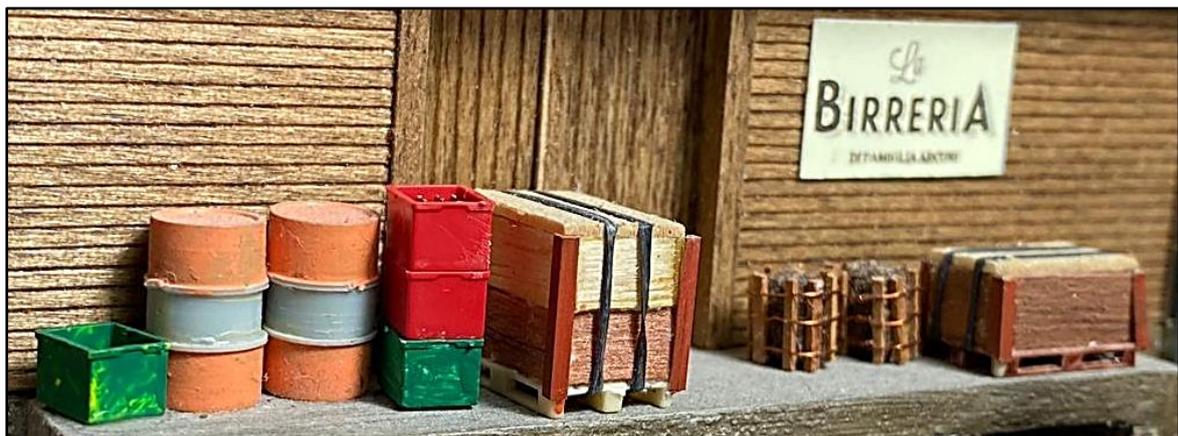
Impianti sanitari e riscaldamento

Serafino Forte, Via Brere 8, Francavilla

Alles ist verstellt!

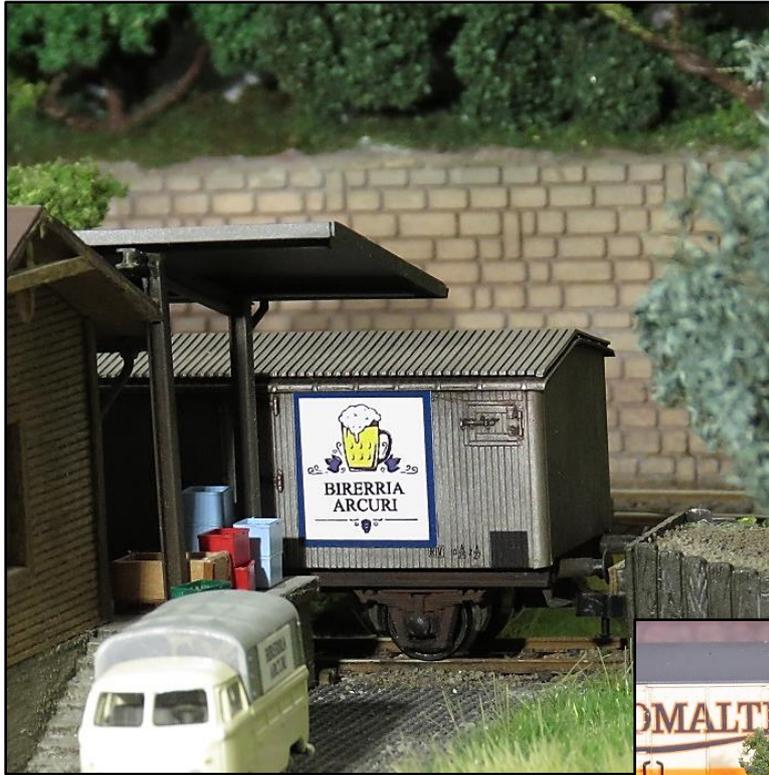


Jeder freie Platz wird «optimal»
als Abstellplatz benutzt!



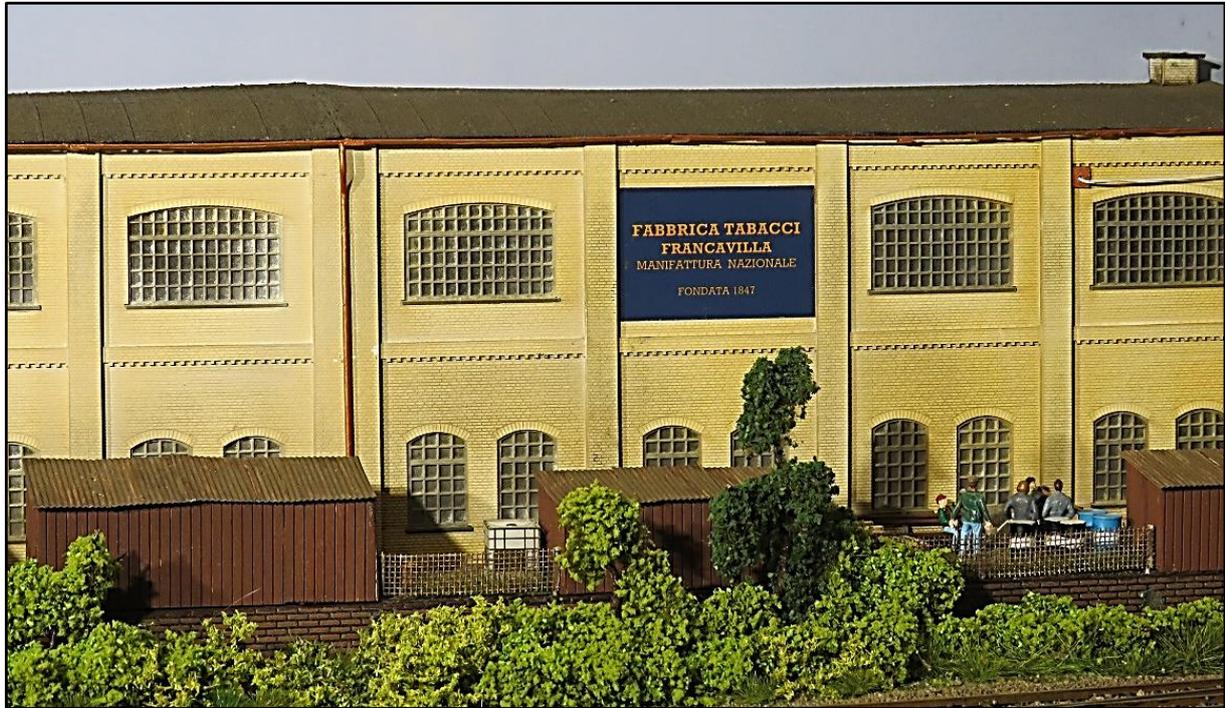
Reger Bahnverlad





Fabbrica Tabacchi Francavilla und Bialetti Italia

Wer kennt sie nicht?
Die Original-Krumme aus der Südschweiz



Die italienische Firma Bialetti hat eine neue Produktions-Werkstatt der berühmten Moka-Expresso in Francavilla eröffnet.



Capo della Polizia

Der Capo della Polizia, Marco Arcuri bei seinem wöchentlichen und freundschaftlichen Besuch frei nach dem Motto:
«Man hilft sich gegenseitig zum beidseitigen Vorteil».



Il Casetto con WC Rolle



Der Reberg

Im stark vom Mittelmehr beeinflusste sonnige Klima wachsen hervorragende Weine. Auch in der Umgebung von Francavilla gibt es ein grosse zusammenhängendes Weinanbaufäche. Einer der beliebtesten Weine ist der Merlot.



Martino nutzt die Pause, ob den Reben zu seinem Vergnügen, während der Nonno Franco neues Holz für die Rebstöcke holt.

